Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 50 | **Freitag, den 14. Dezember 2018** | **68. Jahrgang**

Bekanntmachungen

Hinweis der Redaktion
Zwei Wochen Pause wegen der Feiertage

Die letzte Ausgabe TN 51/52 für 2018 erscheint am Freitag, den 21. Dezember. In der Weihnachtswoche (KW 52) und in der ersten Januarwoche (KW 1) erscheinen die Todtnauer Nachrichten aufgrund der Feiertage und des Jahreswechsels zweimal hintereinander nicht. Wir beginnen im neuen Jahr 2019 mit der Ausgabe TN 1/2, die am Freitag, den 11. Januar erscheinen wird.
Der Redaktions- und der Anzeigenschluss für die letzte Ausgabe 2018 und die erste Ausgabe 2019 bleiben wie allgemein üblich.

Stadt Todtnau

Verkauf von Christbäumen

Der Verkauf von Christbäumen durch die Firma Kurt König, Baumschulen in Steinen-Weitenau, erfolgt am

Samstag, den 15. Dezember 2018

zu nachstehenden Zeiten:

Geschwend
von 9.45 Uhr – 10.15 Uhr (Schulplatz)
Todtnau
von 10.45 Uhr – 12:00 Uhr
(Hof der Grundschule)
Aftersteg
von 12.30 Uhr – 13.00 Uhr (Rathaus)
Muggenbrunn
von 13.30 Uhr – 14.00 Uhr (Rathaus)
Todtnauberg
von 14.15 Uhr – 15.30 Uhr
(Rathausplatz)

Eine weitere Ausgabe erfolgt am
Samstag, den 22. Dezember 2018
von 9.00 – 16.00 Uhr in Todtnau,
im Hof der Grundschule,
Meinrad-Thoma-Str. 10

und zusätzlich am
Montag, den 24. Dezember 2018
von 9.00 – 12.00 Uhr
ebenfalls im Hof der Grundschule
Meinrad-Thoma-Str. 10.

Dieser letzte Termin ist wieder für alle gedacht, die noch nicht „versorgt" sind. Wir bitten die Vermieter, ihre Gäste auf diese Möglichkeit hinzuweisen.
Ebenso bietet sich die Alternative, Christbäume schon jetzt über örtliche Todtnauer Einzelhandelsgeschäfte zu erwerben.

Todtnau, den 14. Dezember 2018
Bürgermeisteramt

Müllabfuhr vorverlegt

Samstag
22. Dezember 2018

statt
Montag, 24. Dez. 2018
(Heiligabend)

Polizei Oberes Wiesental

Sachbeschädigung – Zeugen gesucht

Am letzten Samstag, zwischen 17.00 und 21.00 Uhr wurde die öffentliche Toilettenanlage am Busbahnhof beschädigt. Es wurde die Eingangstüre mittels Fußtritten beschädigt und die Türklinke abgerissen. Der Polizeiposten Oberes Wiesental – Tel. 07673/88900 – sucht Zeugen.

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, den 19. Dezember 2018 um 18.00 Uhr** findet im Rathaus Todtnau (Sitzungssaal), Rathausplatz 1, eine öffentliche Bauausschusssitzung statt, zu der die Bevölkerung freundlichst eingeladen wird. Die Tagesordnung ist an der Rathaustafel angeschlagen.
Todtnau, den 14. Dezember 2018
Bürgermeisteramt: Wießner

Aftersteg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, den 17. Dezember 2018** findet **um 20.00 Uhr** im Rathaus Aftersteg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft 14.12. – 23.12.2018

Fr., 14.12. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
Sa., 15.12. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
So., 16.12. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
Mo., 17.12. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
Di., 18.12. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
Mi., 19.12. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
Do., 20.12. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
Fr., 21.12. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
Sa., 22.12. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
So., 23.12. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter ***www.aponet.de*** *oder unter der* ***Rufnummer 0800 0022 833*** *(kostenlos)*

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Schopfheim – Schönau
Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26
79677 Schönau im Schwarzwald
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern,Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Verkauf & Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Es besteht Veranlassung, auch in diesem Jahr vor Silvester auf die wesentlichen Bestimmungen über die Abgabe und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern hinzuweisen.
Aufgrund des Sprengstoffgesetzes (SprengG) und der hierzu ergangenen ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (SprengV) dürfen pyrotechnische Gegenstände, mit Ausnahme der Klasse I (Feuerwerksspielwaren), nur an Personen ab 18 Jahren abgegeben werden. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse III und IV dürfen nur Personen überlassen werden, die nach § 7 oder 27 SprengG zum Erwerb berechtigt sind oder mit diesen Gegenstände umgehen dürfen.
Die pyrotechnischen Gegenstände sind nach der Anlage 1 zur SprengV nach ihrer Gefährlichkeit oder ihrem Verwendungszweck in folgende Klassen eingeteilt:

Klasse I: Feuerwerksspielwaren
Klasse II: Kleinfeuerwerk
Klasse III: Mittelfeuerwerk
Klasse IV: Großfeuerwerk
Klasse V: Pyrotechnische Gegenstände für technische Zwecke

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember nicht verwendet (abgebrannt) werden, außer wenn sie von einem Erlaubnisinhaber nach § 7 oder 27 SprengG mit Gegenständen der Klasse III und IV abgebrannt werden. Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen ist verboten.
Wer pyrotechnische Gegenstände der Klasse III und IV abbrennen will, hat der zuständigen Behörde (Bürgermeisteramt) das beabsichtigte Feuerwerk zwei Wochen vorher schriftlich anzuzeigen.
Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wird darauf hingewiesen, dass beim Abbrennen oder Abfeuern von Feuerwerkskörpern und Kleinfeuerwerken in der Neujahrsnacht ein angemessener Abstand zu Menschen und Häusern einzuhalten ist. Gefährdungen und Belästigungen von Personen müssen unbedingt vermieden werden.
Todtnau, den 14. Dezember 2018
Bürgermeisteramt: Wießner

Stadt Todtnau

Absetzung von Abwassergebühren bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Nutztierhaltung

Da Gülle, Jauche und andere Abgänge aus landwirtschaftlicher Tierhaltung nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden dürfen, weisen wir auch in diesem Jahr die Landwirte darauf hin, dass diese nicht eingeleiteten Abwassermengen bei der Bemessung der Abwassergebühr auf Antrag abgesetzt werden können. Unter der Voraussetzung, dass das Tränkwasser im Stall aus dem öffentlichen Leitungsnetz bezogen wurde und ein Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen bestand – also wenn für das bezogene Tränkwasser auch Abwassergebühren bezahlt werden müssten –, kann ein solcher Antrag gestellt werden. Abgesetzt werden entweder die tatsächlichen Verbrauchswerte gemäß Zählerstand eines separaten („offiziellen“) Wasserzählers für den Stall oder pauschal 5 cbm je Großvieheinheit. Die entsprechenden Anträge für das Abrechnungsjahr 2018 liegen im Rathaus Todtnau (Zimmer 2.8) bereit, werden auf Anforderung aber auch online zugesandt (Tel.: 996-25, E-Mail: g.dutschke@todtnau.de).
Damit die Absetzung bei der Wasser-/Abwasserabrechnung 2018 berücksichtigt werden kann, ist es erforderlich, dass die **Anträge bis spätestens 4. Januar 2019** im Rathaus Todtnau (Personal-/Landwirtschaftsamt) vorliegen. **Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!**

Todtnau, den 14. Dezember 2018
Bürgermeisteramt: Wießner

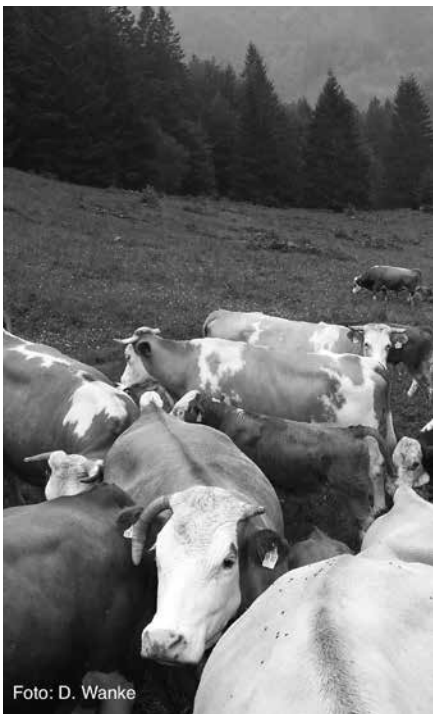
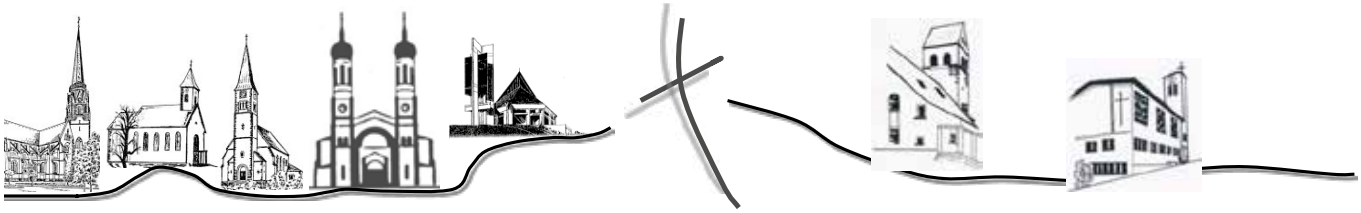


Foto: D. Wanke



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche: Wie bitte?

Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2. Korinther 12,9)

„Was kostet denn so ein Hörgerät?“ — „Es gibt Modelle zwischen zwei und 2.000 Euro.“ — „Ein Hörgerät für zwei Euro? ... Das will ich sehen.“
Der Hörgeräteakustiker legt dem Kunden ein kleines blaues Ding aus Gummi mit einem Kabel vor. Der Kunde zieht die Augenbrauen hoch. „Sie müssen sich das Gummiding ins Ohr und das Kabelende in Ihre Hemdtasche stecken.“ — „Aber das funktioniert doch nicht!“, empört sich der Kunde. „Natürlich nicht. Aber wenn die Leute das Ding in Ihrem Ohr sehen, sprechen sie lauter.“
Es kann hilfreich sein, offen zu seinen Schwächen zu stehen. Wer nicht mehr so gut hören kann, ist dankbar, wenn sein Gegenüber laut und deutlich spricht. Doch wie erkennt das Gegenüber die Notwendigkeit, lauter zu sprechen? Wer gibt schon gern zu, dass nicht mehr alles so funktioniert wie früher? Nein, Gleitsichtbrillen, Hörgeräte, Zahnersatz und Stützstrümpfe sind nicht „sexy“ und werden gern vermieden oder zumindest verschwiegen. Andere menschliche Schwächen sind mit technischen Hilfsgeräten auch gar nicht auszugleichen. Wer traurig ist, kann selten die Trauer mit irgendeinem Spaßersatz bekämpfen. Und wer Angst hat vor anderen Menschen oder vor der Einsamkeit, kann sich nicht einfach Mut-Strümpfe anziehen, um munter auf sie zuzugehen.
Gott ist ein großer Freund der menschlichen Schwäche, nehme ich an: Er kommt als Kind auf die Welt. Daran erinnert das Weihnachtsfest. Ein Neugeborenes ist schwach und völlig angewiesen auf andere. Diese Schwäche Gottes ist auch seine Stärke. Mit jedem Tag wächst das Gotteskind in unsere Welt hinein. Gott wird Teil meiner Welt mit ihrer Angst und mit ihren Hörgeräten. Darum versteht er mich auch so gut. Gott hört mich.

... und wenn ich einmal schlecht höre, spricht er lauter. Gott sei Dank.

Pfarrer Kai P. Tilgner

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Samstag, 15.12.18

Todtnau:

10.00-12.00	Entdeckerkiste Krippenspielprobe

Sonntag, 16.12.18 – 3. Advent

Schönau:

10.00	Prädikantin Gerrit Schmidt-Dreher

Todtnau:

17.00	Gottesdienst mit Theologiestudent Mathias Gnädinger anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 18.12.18

Schönau:

09.00-12.00	Pfarrbüro
18.30	Gitarrenkreis
19.30	Probe Mandelzweigband

Todtnau:

09.00-11.00	Pfarrbüro

Mittwoch, 19.12.18

Schönau/Todtnau:

15.00-17.30	Konfirmandenunterricht in Schönau mit Weihnachtsfeier

Donnerstag, 20.12.18

Todtnau:

09.00-11.00	Pfarrbüro
14.30	Frauenkreis „Weihnachtsfeier“

Freitag, 21.12.18

Todtnau:

08.30	ökumenischer Schulgottesdienst in der kath. Kirche Todtnau
15.30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Todtnau mit Ruth Schwald

Samstag, 22.12.18

Todtnau:

10.00-12.00	Entdeckerkiste Krippenspielprobe

Sonntag, 23.12.18 – 4. Advent

Schönau:

17.00	Offenes Adventssingen im Café Goldmann mit der Mandelzweigband

Todtnau:

kein	Gottesdienst Einladung nach Schönau ins Café Goldmann

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.
Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an das Dekanat in Lörrach (07621/577096-0).

Mit dem Wochenspruch zum 4. Advent grüßen wir Sie herzlich:
„Freut euch im Herren allezeit, und abermals sage ich: Freut euch. Der Herr ist nahe." *Philipper 4, 4-7*

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner (Tel.: 07622/9859)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: ekischoe@t-online.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@ekima.info
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner
Silberrankstr. 16, 79650 Schopfheim
Tel.: 07622 9859
Fax: 07622 668 752
Email: tilgner@ekischopfheim.de
Internet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.de
www.ekima.info

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau
Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 15.12.18

18.30 Vorabendmesse in Todtnau
Jahrtag Philipp Keller u. Martha Keller, Manfred Schäfer, Elisabeth Albrecht, Alois und Lina Kaiser
18.30 Rorate-Wortgottesfeier zum 3. Advent in Wieden

SONNTAG, 16.12.18 – Dritter Adventssonntag – Gaudete

08.30 Eucharistiefeier in Geschwend
Jahrtag Rosa Reiß; Jahrtag Johanna Steiger; Jahrtag Josef Ehrenbieth; Maria und Albin Maier und Geschwister
10.00 Hl. Messe in Schönau
10.00 Wortgottesfeier in Todtnauberg
17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche
17.00 Konzert in Schönau, Pfarrkirche
Bergweihnacht mit dem Männerchor Hochfirst aus Titisee-Neustadt
17.00 Konzert in Todtnauberg, Kirche
mit dem Blechbläserquintett „Rheinklang"

Montag, 17.12.18

16.00- Beichte in Todtnau, Kirche mit Pfarrer Löffler
17.00 und Pfarrer Leppert
kein Rosenkranz wegen Krippenprobe

Dienstag, 18.12.18 – Hl. Damasus I.

16.00- Beichte in Schönau, Kirche mit
17.00 Pfarrer Löffler und einem Pater aus Todtmoos
17.00 Rosenkranz in Schönau
18.30 Rosenkranz in Todtnauberg
19.00 Hl. Messe in Todtnauberg
Jahrtag Fridolin Kumpf

Mittwoch, 19.12.18

06.00 Frühgebet in Schönau,Pfarrsaal
anschließend gemeinsames Frühstück findet nochmals statt
14.00 Hl. Messe in Wieden
für alle Verstorbenen Senioren der Gemeinde Wieden anschließend Seniorennachmittag
17.00 Rosenkranz in Schönau
19.00 Hl. Messe in Muggenbrunn
Otto Kunz, Karl Albrecht sowie lebende und verstorbene Angehörige; Erich und Anna Kirn; Familie Schwörer – Wißler und Angehörige; Franz Josef Bernauer, Anna und Karl Bernauer, Florentina und Otto Graf

Donnerstag, 20.12.18

17.00 Rosenkranz in Schönau
18.30 Rosenkranz in Wieden
19.00 Bußandacht in Wieden
gestaltet vom Gemeindeteam
19.00 Hl. Messe in Geschwend
zu Ehren des hl. Judas Thaddäus

Freitag, 21.12.18

06.00 Frühschicht in der Adventszeit in Todtnau, Pfarrheim mit anschließendem Frühstück
08.30 ökumenische Adventsfeier für Schülerinnen und Schüler der Grundschule Todtnau in der katholischen Kirche. Herzliche Einladung auch an Eltern und Gemeinde
15.30 Abendmahlfeier in Todtnau, Alten- und Pflegeheim (4. Advent) mit Präd. Ruth Schwald
19.00 Hl. Messse in Schönau
anschließend Stille Anbetung
2. Gedenken Hildegard Kemmler; 2. Gedenken Ursula Keller; 3. Gedenken Gertrud Marx; Jahrtag Paula und Albert Bläsi; Beckert Karl; Elke Kumpf; Fritz und Agatha Steiger; Herbert Schmidt und verstorbene Angehörige; Josef und Anna Seger; Erwin Ortlieb; Otto und Mathilde Faschian; Franz Schelshorn; Helga Prutscher; Miriam Schleith; Fridolin Pfefferle; Elisabeth Seger, Utzenfeld; für die armen Seelen

Samstag, 22.12.18

15.00 - Beichte in Schönau, Kirche mit Pfarrer Löffler
15.30
18.30 Vorabendmesse in Todtnauberg
2. Gedenken Margarete Wunderle; Felix und Frieda Riesterer und Sohn Karl; Gusti Schneider und verstorbene Angehörige; Maria und Reinhard Brender und verstorbene Angehörige; Aloisia Nettekoven
19.00 Konzert in Todtnau, Kirche „Licht im Advent" – Johanneschor mit Gospelgruppe Todtnau

SONNTAG, 23.12.18 – VIERTER Adventssonntag

08.30 Hl. Messe in Todtnau
3. Gedenken Josef Auer und Jahrtag Maria Auer; Maria und Franz Glaisner und verstorbene Geschwister, Friedhilde und Franz Ruf und verstorbene Angehörige
10.00 Hl. Messe in Schönau
16.30 Adventszauber in Schönau, Kirche
17.00 Rosenkranzandacht mit anschließender Bündnisandacht der Schönstattfamilie in Todtnau, Kirche

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Besetzung der Pfarrbüros
Das Pfarramt Schönau ist am 27.12.18 und 28.12.18 nicht besetzt.
Das Pfarrbüro Todtnau ist vom 27.12.18 bis einschließlich 04.01.18 nicht besetzt.
Das Pfarrbüro Todtnauberg ist am 24.12.18 und 31.12.18 nicht besetzt.
In der ersten Januarwoche vom 02.01.-04.01.2019 sind wir im Pfarramt Schönau von 10.00 bis 12.00 Uhr erreichbar.
In seelsorgerlichen Angelegenheiten ist Pfarrer Löffler persönlich zu sprechen. Sollten Sie Ihn nicht antreffen, können Sie ihn unter der Tel.07673/889201 auf den Anrufbeantworter oder über eine schriftliche Mitteilung mit Angabe von Adresse und Telefon erreichen.

Beichttermin:
Samstag, 22.12.18 15.00 - 15.30 Uhr in Schönau
Pfarrer Löffler

Beicht- und Gesprächstermine nach Absprache sind auch möglich.

Beichte auf Weihnachten
Montag, 17.12.2018 – 16.00 – 17.00 Uhr Todtnau, Kirche bei Pfr. Leppert und Pfr. Löffler
Dienstag, 18.12.2018 – 16.00 – 17.00 Uhr in Schönau bei einem Pater aus Todtmoos und bei Pfr. Löffler

Beicht-und Gesprächstermine sind nach Absprache möglich.

Tauftermine 2019 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg künftig um 12.00 Uhr

So.	13. Januar	Pfarrer Löffler	Todtnau
So.	10. Februar	Pfarrer Löffler	Schönau
So.	24. Februar	Pfarrer Löffler	Geschwend
So.	24. März	Pfarrer Löffler	Wieden

Krippenfeiern an Heilig Abend für die Jüngsten in unserer Seelsorgeeinheit:

Schönau um 16.00 Uhr
Um 16.00 Uhr findet am Montag, den 24.12.18 eine Krippenfeier für die Kleinen unserer Pfarrei statt. Unser Krippenspiel endet mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem (siehe unten). Hierzu gibt es, wenn Sie dies wünschen, Kerzen mit einem Windbecher zum Preis von 1,00 €.

Todtnauberg um 16.30 Uhr
Zusammen mit Gemeindereferentin Frau Kunz-Pircher gestalten die Grundschüler von Todtnauberg und Muggenbrunn auch dieses Jahr wieder die Krippenfeier.

Geschwend um 17.00 Uhr
Das schon traditionelle Krippenspiel findet auch in diesem Jahr wieder am **24.12.2018** in der Kirche St. Wendelin in Geschwend statt. Um **17.00 Uhr** beginnen die Kinder mit der Weihnachtsgeschichte. In diesem Jahr wird die Aufführung von einer Band begleitet. Wir laden ganz herzlich alle Kinder mit Ihren Angehörigen ein, ebenso alle die sich an diesem Abend auf die Heilige Nacht einstimmen möchten.
Herzliche Grüße das Vorbereitungsteam und alle Akteure.

Wieden um 17.00 Uhr
In Wieden ist die Krippenfeier mit der Christmette verbunden. Um 17.00 Uhr beginnt der Gottesdienst, dessen Wortgottesteil als Krippenfeier für die Kleineren ausgelegt ist – daran angebunden ist die Eucharistiefeier als Christmette. Auch hier können sie Kerzen zum Preis von 1,00 € erwerben umso das Weihnachtslicht mit nach Hause nehmen zu können.

Todtnau um 17.00 Uhr
Einladung zur Weihnachtsandacht mit Krippenspiel und Bläsergruppe. Am Montag, den 24.12.2018 um 17.00 Uhr laden wir alle recht herzlich zur Weihnachtsandacht ein. Wir hören und sehen beim Stabpuppenspiel die Geschichte von der Herbergssuche. Gemeinsam wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen, und uns bei weihnachtlichen Klängen über die Geburt von Jesus freuen. Alle sind herzlich willkommen.
Ihr Kinder – und Familienausschuss

Das Adventsopferkässchen können die Kinder ab dem 24. Dezember an der Krippe abgeben. Es geht an das Kindermissionswerk, das mit Entwicklungsprojekten Kindern in der ganzen Welt mit der Hilfe zur Selbsthilfe die Lebenschancen der Armen und Entrechteten fördert. Herzlichen Dank, liebe Kinder, für eure Gabe.

ADVENIAT

Auch in diesem Jahr rufen uns die deutschen Bischöfe zur Unterstützung der Adveniat-Aktion auf.
Das Motto der diesjährigen Aktion lautet: „Chancen geben - Jugend will Verantwortung“. Unsere Aufmerksamkeit wird damit auf die Situation benachteiligter Jugendlicher in Lateinamerika und in der Karibik gelenkt. Wir sind eingeladen mit unserem Weihnachtsopfer Adveniat dazu beizutragen, dass die Lage der Menschen in Lateinamerika verbessert wird.

Ein Tag für uns – für Brautleute die sich trauen lassen wollen:
Die neuen Seminare für das Jahr 2019 stehen fest. Näheres können sie in den Prospekten nachlesen. Sie sind in unseren Kirchen am Schriftenstand zum Mitnehmen ausgelegt.

Trauer-Café
offen für alle Trauernden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
am Freitag, 21. Dezember 2018 von 15.30 bis 17.30 Uhr
Ort: Georgs Café im Georg-Reinhardt-Haus, Bannmattstraße 9, Schopfheim
Herzliche Einladung
Infos unter:
Tel: 07622/697596-50 Ambulante Hospizgruppe Schopfheim Lore Barnet, Friederike Schweigler
oder 07622/3900-136 Heike Lechner

Das Trauercafé findet immer am **dritten** Freitag im Monat statt. Weitere Termine im ersten Halbjahr 2019 sind:
18. Januar; 14. Februar; 15. März; 19. April; 17. Mai;
21. Juni 2019

Aktuelles aus den Gemeinden

Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan

Fr.	14.12.18:	Hanna, Julia, Gloria, Rosalie, Anika, Marina, Nico, Mona, Luise
So.	16.12.18:	Gruppe B
Fr.	21.12.18:	Selina, Emma, Manuel, Nicolas, Maxi, Sina, Alina, Helena, Sarah
So.	23.12.18:	Gruppe C

Die Ministrantenprobe auf Weihnachten mit dem Pfarrer ist am Montag, 24.12. um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Kirchenchor Schönau

Fr. 14.12.2018	20.15 Uhr	Gesamtprobe in der Kirche
Fr. 21.12.2018	20.15 Uhr	Hauptprobe für Weihnachten in der Kirche
Di. 25.12.2018	10.00 Uhr	Weihnachtsamt

Konzert in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, Schönau am Sonntag, 16.12.2018 um 17.00 Uhr
Freier Eintritt!
Weitere Mitwirkende: Zithergruppe, Bläsergruppe der Stadtmusik Neustadt, Orgel
Solisten: Alfred Bucherer, Adolf Pfaff u. w.
Gesamtleitung: Musikdirektor a.D. Robert Mayr
Im Vorprogramm spielen die „Alphornwälder“

Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr
Wie immer in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt.
Herzlich laden wir Leute jeden Alters dazu ein.

Allerheiligen, Wieden

Ministranten

Die Ministrantenprobe mit dem Pfarrer ist am 24.12. um 16.00 Uhr.

Roratefeier in Wieden zum 3. Advent
Am **Samstag, den 15.12.2018** findet um 18.30 Uhr in Wieden eine Roratefeier in der Pfarrkirche statt. Vom Ursprung her ist der Rorategottesdienst eine Feier, die zu Ehren der Gottesmutter Maria im Advent gefeiert wird. Der Name ist abgeleitet von den Jesaja-Worten im Alten Testament: Rorate caeli, „tauet ihr Himmel von oben, ihr Wolken regnet den Gerechten herab.“ Das neue Leben und Heil kommt von oben und wird uns an Weihnachten durch Maria von Gott geschenkt. Dieses Licht möchte in der Dunkelheit der Roratefeier in die Herzen der Feiernden hinein leuchten. Die Pfarrkirche wird für diese Feier weitestgehend dunkel sein. Kerzen können vor dem Gottesdienst erworben werden. Wir singen bekannte adventliche Lieder aus dem Gotteslob und Gesänge nach Taizé.

„ALLE JAHRE WIEDER“
Am Samstag, den 15.12.2018 laden wir, die Wiedener Ministranten, nach dem Rorate - Wortgottesdienst wieder alle zu Glühwein, Punsch und selbstgebackenen Plätzchen ein. Wir freuen uns auf Euch!!!

St. Johannes Baptist Todtnau

Adventszeit ist Frühschichtzeit
Termin: Freitag, 21.12.2018 – 06.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Todtnau

Konzert Johanneschor mit Gospelgruppe Todtnau
Termin: Samstag, 22.12.2018 – 19.00 Uhr
Ort: Kirche Todtnau

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau
Advent, Advent ein Lichtlein brennt erst eins - dann zwei - dann drei und dann
ist die Adventsfeier der kath. Frauengemeinschaft.
Wir möchten alle Frauen am **Dienstag, den 18.12.2018** um 15.00 Uhr einladen mit uns die Vorfreude auf den Herrn in diesen hektischen Zeiten im Pfarrheim zu feiern. Wir werden in besinnlicher Runde den Nachmittag miteinander verbringen.
Wir freuen uns auf Sie.
Ihre kath. Frauengemeinschaft

Ministranten
Die Ministrantenprobe für Weihnachten mit dem Pfarrer ist am Samstag, 22.12. um 10.00 Uhr in der Kirche.

St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan
So. 16.12.18: Gruppe 3 Do. 20.12.18: nach Einteilung

St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan
Di. 18.12.18: Nela
Sa. 22.12.18: Floris, Florian, Miriam, Kim -bd-bö-

Ministrantenprobe
Die Ministrantenprobe für Weihnachten mit dem Pfarrer ist am Dienstag, 18.12.18 um 19.30 Uhr in der Kirche.

Abgabetermin Kirchenseite
Redaktionsschluss für die erste Kirchenseite im Neuen Jahr (vom 14.01.19 bis 20.01.19) ist am **Donnerstag, 03.01.2019 um 11.00 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

Der Mittagstisch – Geborgenheit ist bei uns nicht nur eine Vision

Wir verbinden Advent mit Weihnachtem, das heißt mit etwas Göttlichem, mit Geborgenheit und Frieden. Unsere Hoffnung ist auf eine gute Zukunft für unserer Kinder, Enkel, die Natur und die gesamte Erde gerichtet. Dabei fällt manchmal der Ausdruck „Vision“. Damit ist nicht immer das bildhafte Erleben einer inneren Vorstellung von etwas Göttlichem gemeint, sondern Träume, Werte für die wir einstehen und das, was unsere Ziele sind. US-Präsident Wilson, der nach dem I. Weltkrieg auf der Suche nach dauerhaftem Weltfrieden war, formulierte es so: „Wer keine Vision hat, vermag weder große Hoffnungen zu erfüllen noch große Vorhaben zu verwirklichen.“ Wir brauchen also Menschen, die eine „Hoffnungs-Vision“ haben, d. h. ein würdiges Ziel vor Augen und dazu die Kraft und das Durchsetzungsvermögen, dieser „Vision“ auch ein Gesicht zu geben. Hat eben doch etwas mit Weihnachten zu tun: „Gott wird Mensch – Mensch werde Mensch!“

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Spürgin vom Gasthaus „Hirschen“ in Brandenberg für den sehr schönen Mittagstisch, dessen Motto es war, uns Freude zu bereiten. Das Essen war ausgezeichnet, und wir erlebten Wohlfühlstunden. Für all unsere Wirte haben wir ein Wort auf unserem Schild: Dankbarkeit!

Unser nächster Mittagstisch ist etwas früher angesetzt wegen einer Adventsfeier:

Dienstag, 18. Dezember 2018
um 11.45 Uhr im Landgasthaus
„Kurz“ in Brandenberg

Abholung: 11.10 Uhr Oberstrasse, dann Brandenbergstrasse und Marktplatz. Für Brandenberg: Helga Korhammer (Tel. 673), Inge Walleser (Tel.9925118), Bärbel Strempel (Tel.8933). Für Aftersteg: Ingrid Lais (Tel.9997470). Für Todtnau: Elsa Dietsche (Tel.1361), Berta Kunzelmann (Tel.204). Geschwend nach Absprache. Jeder ist willkommen. Bitte wieder anmelden, Sophia Bauer, Tel. 468.

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

Sieh, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben; er wird über das Haus Jakobs herrschen in Ewigkeit, und sein Königreich wird kein Ende haben.
Lukas 1. 31-33

Sonntag, 16. Dezember 2018
10.30 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 20. Dezember 2018
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Sonntag, 23. Dezember 2018
18.30 Uhr Weihnachtsfeier – Die Weihnachtsgeschichte mit Weihnachtsliedern

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760

Kirchenchor Geschwend
Chiemgauer Klänge in St. Wendelin

Die Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor St.Wendelin Geschwend proben fleißig an der Deutschen Bauernmesse, auch bekannt als Hubertusmesse von Annette Thoma. Die Grundlage dieser Messe besteht aus einfachen, aber wunderschönen Melodien aus der alpenländischen Volksmusikszene, die von der Autorin Annette Thoma mit liturgischen Texten versehen wurden. Somit ist ein Werk entstanden, das für ein Weihnachtsgottesdienst wie geschaffen ist. Im Original wird diese Messe von einer Saitenmusik mit Gitarre, Harfe und Hackbrett begleitet. Bei uns übernimmt diesen Part Frau Wetzel mit dem Keybord. Wir laden schon jetzt dazu ein, den **Weihnachtsgottesdienst am Stephanstag am Mittwoch, den 26. Dezember 2018 um 8.30 Uhr** in der Kirche St. Wendelin in Geschwend zu besuchen.

netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

*****

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 16. Dezember um 9.30 Uhr in der Eventhalle S15 in der Schwarzwaldstr. 15, Todtnau

*****

Kinder sind herzlich willkommen. Für sie gibt es ein eigenes Kinderprogramm.

*****

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Gospelchor & Johanneschor

Probe mit Nikolaus

Höhepunkt der Probe zum Adventskonzert vergangene Woche war zweifelsohne der Besuch vom Nikolaus. Die Sängerinnen und Sänger empfingen ihn mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ und freuten sich über die Weckmänner, die der Nikolaus mitbrachte. Er begrüßte jeden Einzelnen mit einem kleinen Gedichtsvers und lobte die Chormitglieder für ihre fleißigen Chorproben und die guten Auftritte.

Konzert „Licht im Advent“
Samstag, den 22. Dezember 2018 um 19.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Johannes Baptist in Todtnau

Die noch verbleibenden Chorproben des Jahres werden intensiv genutzt, um das Konzert „Licht im Advent“ vorzubereiten. Zur Aufführung unter Leitung von Herbert Kaiser wird der Chor von Alina Büche (Querflöte), Tobias Schlageter (Violine), Bernhard Klauser (Zither) und Arne Marterer (Keyboard) begleitet.

GOSPEL CHOR TODTNAU
MUSIKALISCHE LEITUNG: HERBERT KAISER

Gospelchor Todtnau

Wir singen bei jedem Wetter

Der Einladung des Gewerbevereins Zell i. W. gefolgt, sang der Gospelchor Todtnau vergangenen Freitag zum „Advent im Städtle“. Bei Ankunft in Zell fielen die ersten Regentropfen. Das hielt den Chor nicht davon ab, seine teilweise weihnachtlichen Gospelstücke zu präsentieren. Gemeinsam mit Chorleiter Herbert Kaiser und Keyboarder Carsten Schulz traten die Sängerinnen und Sänger dann zwar nassen Fußes aber frohen Mutes zum Auftritt an und ließen sich durch den Regen die Stimmung nicht vermiesen. Das Publikum dankte es mit viel Applaus.

Büchertauschbörse

Die nächste Büchertauschbörse findet am **Montag, den 17. Dezember 2018 von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Bürogebäude Wisslerbürsten statt.

Zahoransky-Rentner

Weihnachtsfeier – bitte noch anmelden

Am **Mittwoch, den 19. Dezember 2018** findet die diesjährige Weihnachtsfeier der Zahoransky-Rentner im Gasthaus Hirschen in Präg statt. Die Feier beginnt **um 15.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen und gemütlichem Beisammensein. Gegen 18.00 Uhr wird ein Abendessen serviert. Rentnerinnen und Rentner, die sich noch nicht zur Weihnachtsfeier angemeldet haben, sollten dies umgehend tun. Bitte telefonisch unter der Nummer 07673/1618 oder 07671/663 anmelden. Mitfahrgelegenheiten sind möglich. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Änderung des Flächennutzungsplanes im Gebiet „Obere Radschertstraße“

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 15.11.2018 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Obere Radschertstraße“ gebilligt und beschlossen, den Flächennutzungsplanentwurf in der Fassung vom 02.08.2018 nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

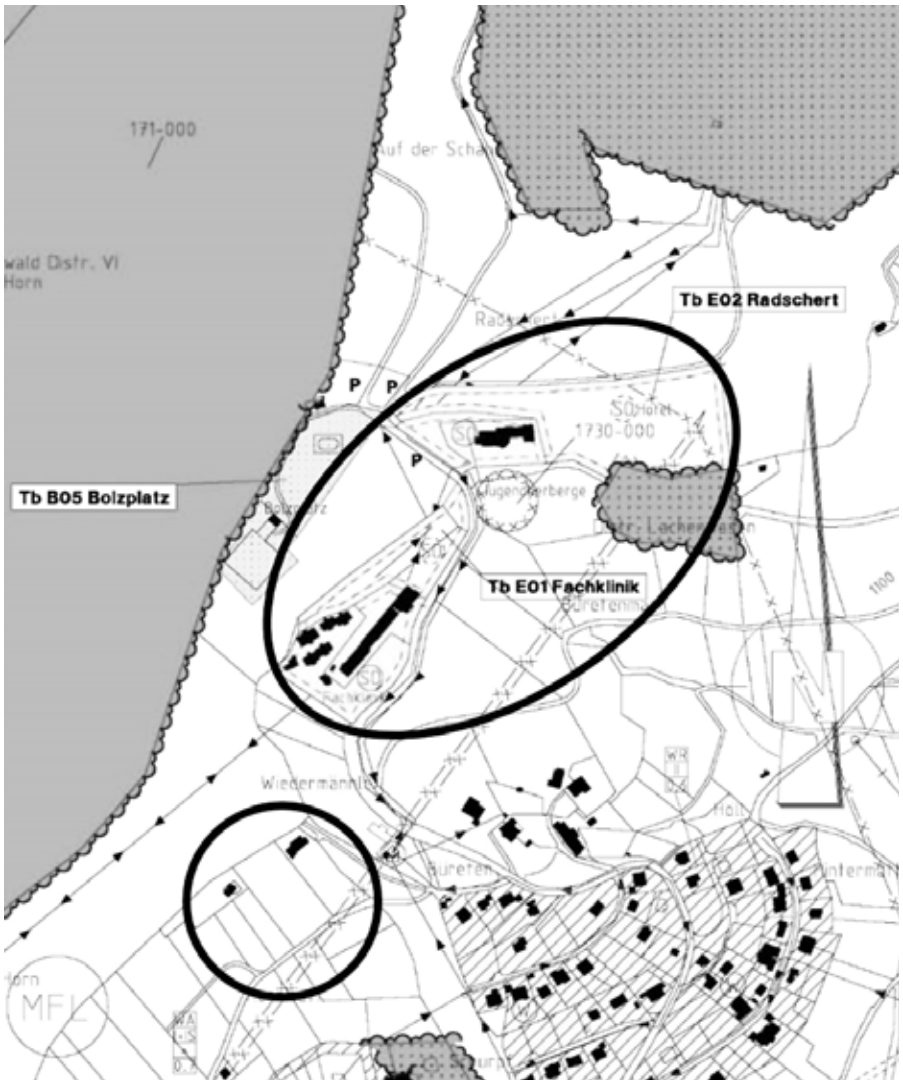
Für den räumlichen Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplanes ist der zeichnerische Teil vom 02.08.2018 maßgebend. Der Planbereich ist in untenstehendem Kartenausschnitt dargestellt.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 02.08.2018 wird mit Begründung vom 27.12.2018 bis einschließlich 01.03.2019 bei der Stadtverwaltung Todtnau, Rathausplatz 1, im Bauamt Zi. 1.7, während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Der Inhalt der öffentlichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind in dieser Zeit auch im Internet unter der Seite http://www.stadt.todtnau.de/rathaus/oeffentliche-bekanntmachungen.html abrufbar.

Es liegen Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten vor:

• Umweltbericht mit Beschreibung des Vorhabens, der Methodik und des Detaillierungsgrades, Bewertung von Alternativflächen durch Konfliktanalysen in Form von Steckbriefen, bezogen auf die Schutzgüter:
– Schutzgebiete (FFH-Gebiet, Vogelschutzgebiet, geschützte Biotope)
– Tiere und Pflanzen
– Boden
– Grundwasser u. Oberflächengewässer
– Klima/Luft
– Landschaftsbild/Erholung
– Menschliche Gesundheit
– Kultur- und Sachgüter

• Umweltinformationen aus verfügbaren Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange:
– Stellungnahme des Landratsamts Lörrach (Naturschutz) zu den artenschutzrechtlichen Belangen, zu Vermeidung und Minimierung, Ausgleich sowie zur Alternativenprüfung und zur FFH- und VSG-Vorprüfung.
– Stellungnahme des Landratsamts Lörrach (Boden) zu Minimierungsmaßnahmen und zur geologischen Baubegleitung.
– Stellungnahme des Landratsamts Lörrach (Wasser/Abwasser) zur Gebietsentwässerung und zur Wasserversorgung.
– Stellungnahme des Landratsamts Lörrach (Waldwirtschaft) zu Fragen des Waldabstandes und der Waldinanspruchnahme.
– Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg Forst BW zu Fragen der Waldinanspruchnahme und des forstrechtlichen Ausgleichs.
– Stellungnahme des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e.V. zur Flächenbilanzierung und zu den geplanten Ausgleichsmaßnahmen



Lage des Änderungsbereiches

Während der Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt Todtnau Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Todtnau, den 14. Dezember 2018

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Obere Radschertstraße“

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 15.11.2018 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Obere Radschertstraße“ gebilligt und beschlossen, den Entwurf in der Fassung vom 02.08.2018 nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Das Plangebiet wird in untenstehendem Kartenausschnitt dargestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 02.08.2018 wird mit Begründung in der Zeit vom 27.12.2018 bis einschließlich 01.03.2019 bei der Stadtverwaltung Todtnau, Rathausplatz 1, Zi. 1.7, während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Der Inhalt der öffentlichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind in dieser Zeit auch im Internet unter der Seite http://www.stadt.todtnau.de/rathaus/oeffentliche-bekanntmachungen.html abrufbar.

Es liegen Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten vor:

• Umweltbericht mit Beschreibung des Vorhabens und seiner Belastungsfaktoren (baubedingte, anlagenbedingte und betriebsbedingte Beeinträchtigungen) sowie mit Bestandsaufnahme der Schutzgüter, Bewertung des Eingriffsumfangs und Darstellung der Kompensationsmaßnahmen, jeweils bezogen auf folgende Schutzgüter:
– Schutzgebiete (FFH-Gebiet, Vogelschutzgebiet, geschützte Biotope)
– Artenschutz (Reptilien, Vögel, Fledermäuse, Amphibien, sonstige Arten)
– Tiere und Pflanzen
– Boden
– Grundwasser u. Oberflächengewässer
– Klima/Luft
– Landschaftsbild/Erholung
– Menschliche Gesundheit
– Biologische Vielfalt
– Kultur- und Sachgüter
– Emissionen und Energienutzung
– Wechselwirkungen zwischen den genannten Schutzgütern.

• FFH-Verträglichkeitsprüfung mit Vorhabensbeschreibung, Alternativenprüfung, Darstellung der Wirkfak-toren und Verträglichkeitsprüfung:
– FFH-Gebiet „Hochschwarzwald um den Feldberg und Hochtal Bernau“
– Vogelschutzgebiet Südschwarzwald

• FFH-Lebensraumtypen- und Biotoptypen-Kartierung mit einer Differenzierung von acht verschiedenen Vegetationseinheiten

• Artenschutzrechtliche Prüfung mit einer Beschreibung des Untersuchungsgebietes, Darstellung der Methodik und artenschutzrechtlichen Prüfungen zu folgenden Arten:
– Amphibien
– Reptilien
– Vögel
– Fledermäuse
– Sonstige Arten (Mondraute, Katzenpfötchen, Rogers Goldhaarmoos)

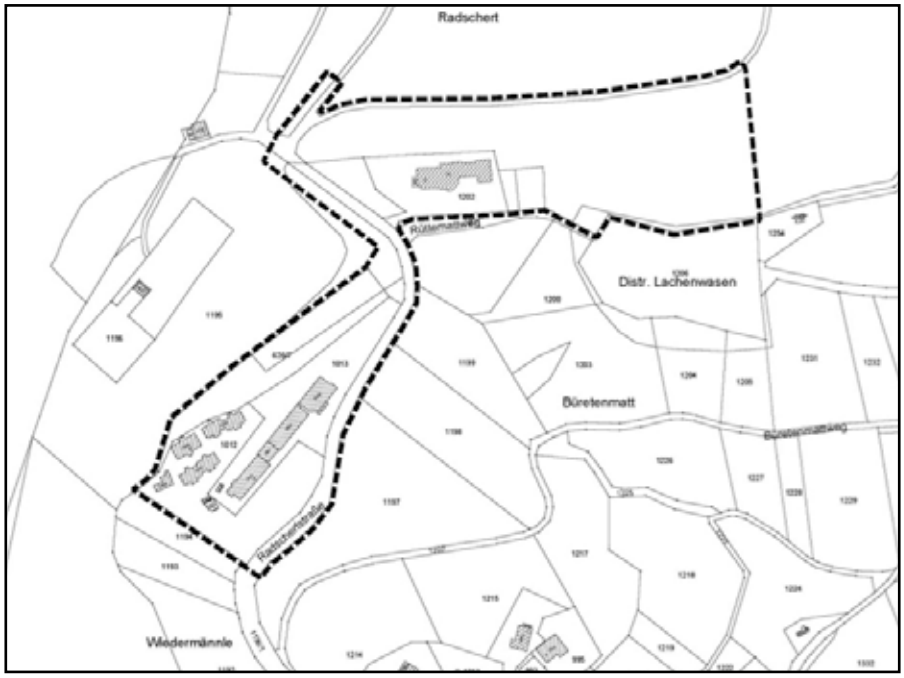
• Prognose und Beurteilung der Verkehrslärmeinwirkungen auf die Nachbarschaft mit Darstellung der örtlichen Gegebenheiten und verkehrstechnischen Randbedingungen sowie der schalltechnischen Beurteilungskriterien, Ermittlung und Bewertung der Schallemissionen und der Schallimmissionen sowie der Schallausbreitung.

• Umweltinformationen aus verfügbaren Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange:
– Stellungnahme des Landratsamts Lörrach (Naturschutz) zu den artenschutzrechtlichen Belangen, zu Vermeidung und Minimierung, Ausgleich sowie zur Alternativenprüfung und zur FFH- und VSG-Vorprüfung.
– Stellungnahme des Landratsamts Lörrach (Boden) zu Minimierungsmaßnahmen und zur geologischen Baubegleitung.
– Stellungnahme des Landratsamts Lörrach (Wasser/Abwasser) zur Gebietsentwässerung und zur Wasserversorgung.
– Stellungnahme des Landratsamts Lörrach (Waldwirtschaft) zu Fragen des Waldabstandes und der Waldinanspruchnahme.
– Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg Forst BW zu Fragen der Waldinanspruchnahme und des forstrechtlichen Ausgleichs.
– Stellungnahme des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e.V. zur Flächenbilanzierung und zu den geplanten Ausgleichsmaßnahmen.

Während der Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt Todtnau Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Todtnau, den 14. Dezember 2018



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg
Dienstag – Samstag
15.00 – 18.00 Uhr (oder länger) Kugeln selbst blasen für Kinder ab 4 Jahren – Informationen unter Tel. +49(0)162 4768627 – Das macht Spaß! Das alte Handwerk des Glasblasens einmal selbst ausprobieren und dies unter Anleitung eines fachkundigen Glasbläsers. Kosten: 8,50 €

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg
• Goldschmiedevorführung
Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €
• Ausstellung Goldschmiedekunst
Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich)

WALDKRAFT GmbH
Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)
… finden **in Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfel

Mittwoch
15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung
Todtnau, Spitalstr. 1 b
Bis 31. März 2019 Winterpause, Ausstellungsführungen (Gruppen ab 4 Personen) können aber weiterhin unter Tel. +49 (0) 7671/420 vereinbart werden.

Täglich
Schneeschuhwandern Präger Böden
Verschiedene Schneeschuhtouren stehen Anfängern und geübten Schneeschuhwanderern zur Auswahl: Einstiegstouren, Sonnenuntergangstouren mit Käsefondue, Schnuppertouren, Sonnentrailtouren, Auf der Alm – Hüttentour. Weitere Infos und Anmeldung unter www.natursportzentrum-hochschwarzwald.de

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Wir sind für Sie da!

– Öffnungszeiten im Dezember

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Notschrei
geschlossen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 22. Dezember 2018

Sonntag, 16.12.2018
10.30 – 13.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Radschert – Geführte Wanderungen in Schneeschuhen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Aufgrund der leicht und schnell erlernbaren Lauftechnik geben sie allen Interessierten die Möglichkeit, die verschneite Winterlandschaft unmittelbar zu erleben und zu erkunden. Ausgerüstet mit Schneeschuhen und Stöcken heißt es auf den Höhen von Todtnauberg, sich der winterlich geprägten Natur zu widmen und zu öffnen. Sensible Naturräume werden dabei gemieden, um die Ruhezonen für Wildtiere nicht zu stören. Bei passender Wetterlage können sich traumhafte Blicke in die verschneite Winterlandschaft bis zu den Alpen eröffnen. Schneeschuhe und Stöcke können ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung unbedingt mitteilen. Die Tour dauert ca 2 bis 2,5 Stunden. Bitte mitbringen: feste, knöchelhohe Schuhe, wasserdichte Hose und/oder Gamaschen, wetterangepasste Winterbekleidung, Sonnenbrille, kleine Vesperverpflegung. Kostenbeitrag: 10,00 €
Weitere Informationen und Anmeldung unter +49(0) 781 97027989 oder grimm.klaus@gmx.de

Sonntag, 16.12.2018
17.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Kath. Kirche St. Jakobus
„Ein Konzert im Advent“
In der Jakobuskirche bei hervorragender Akustik hören Sie alte Meister wie Pachelbel und Bach, aber auch Spätromantik, Spirituals und Originalkompositionen des 20. Jahrhunderts sind vertreten. Das Publikum ist herzlich eingeladen, bei den Adventsliedern mitzusingen. Das Blechbläserquintett Rheinklang besteht aus Dietmar Schubnell (Trompeten), Christoph Haarmann (Trompeten), Micha Lewedei (Horn), Michale Bruder (Posaune) und Andreas Reichert (Tuba).
Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Der Erlös des Konzerts geht zugunsten der ehrenamtlichen deutsch-afrikanischen Organisation „Project Human Aid“, die in Burundi, Ostafrika, Entwicklungshilfe betreibt: http://www.project-human-aid.de

Samstag, 22.12.2018
19.00 Uhr Todtnau
Katholische Kirche
„Licht im Advent“ – Johanneschor mit Gospelgruppe Todtnau
Was wäre Weihnachten ohne liebgewonnene Gewohnheiten? Bewohner und Gäste dürfen sich auf musikalische Sternstunden mit dem Gospelchor und dem Johanneschor Todtnau freuen. Unter der bewährten Leitung von Herbert Kaiser wollen die Sängerinnen und Sänger auch in diesem Jahr mit dem Konzert „Licht im Advent“ eine klangvolle Einstimmung zum Fest präsentieren. Unterstützt wird der Chor von Alina Büche (Querflöte), Tobias Schlageter (Violine), Bernhard Klauser (Zither) und Arne Marterer (Keyboard).
Weihnachtsstimmung garantiert!

Schwarzwaldstraße gGmbH

Vortrag: Einblicke in die Arbeit einer Missionarin in Kenia

Die gemeinnützige Schwarzwaldstraße GmbH lädt herzlich zu einem Abend mit Missionarin Dani Rapp ein. Am **Mittwoch, den 19. Dezember 2018 um 19.00 Uhr** berichtet die gebürtige Rottweilerin über ihre Arbeit in Kenia. Sie arbeitet für die internationale Non-Profit-Organisation Metro World Child, die weltweit Kinder in Innenstädten und Slums fördert und unterstützt. Jede Woche erfahren mehr als 200.000 Kinder Hilfe von Metro in Form von außerschulischen Programmen, Sonntagsschulen, Kinder-Patenschaften, speziellen Aktionsprogrammen und persönlichen Hausbesuchen. Dani Rapp arbeitet in Nakuru, Kenia, wo das Metro-Team an den Grundschulen der ganzen Umgebung jede Woche über 93.000 Kinder mit biblischen Impulsen und Essen erreicht. Die letzten 6 Jahre war sie als Vollzeitmissionarin für Metro World Child in New York aktiv und arbeitet nun seit September in Afrika. Sie wird am 19. Dezember mit persönlichen Erlebnissen, Fotos und Videos von ihrer Arbeit berichten. Der Vortrag findet in der Eventhalle S15 in der Schwarzwaldstraße 15 in Todtnau statt.
Kontakt: Judith Asal
Schwarzwaldstraße gGmbH
Tel.: 07671/9923123
E-Mail: info@schwarzwaldstrasse.com

Missionarin Dani Rapp umringt von ihren Schützlingen an ihrer Wirkungsstätte in Kenia

Todtnauer Nachrichten

Aus Muggenbrunn

Der Nikolaus kam in den Winkel

Es waren 18 Muggenbrunner Kinder, die sich im Winkel-Kiosk eingefunden hatten, um den Nikolaus zu erwarten. Als er dann wirklich kam, wusste er über jedes Kind etwas zu erzählen, angefangen von super Schulnoten, fleißigen Kindern, die toll im Haushalt helfen, bis zu weniger toll aufgeräumten Kinderzimmern und ungehörigen Worten. Alle haben schön gesungen und fleißig Gedichte aufgesagt. Beim gemeinsamen „Lasst uns froh und munter sein“ hatten auch Eltern und Großeltern viel Freude. Einen herzlichen Dank an Beate und Gerd Stoll für die Aufnahme in der Hütte und an „Mein Muggenbrunn e.V.“ für die Geschenk-Säckchen sowie den Nikolaus. Es war schön zu erleben, dass ein Brauch, den der Skiclub lange gepflegt hat, hier wieder auflebt.

Traditioneller Seniorennachmittag

Eine knappe Woche vor dem vorgesehenen Termin waren die Baumaßnahmen im Haus des Gastes soweit gediehen, dass der alljährliche Seniorennachmittag doch stattfinden konnte. Alle waren hocherfreut, dass der Pfarrer Helmut Löffler aus diesem Anlass zu einem ersten Gottesdienst in die Muggenbrunner St. Cornelius-Kirche einlud. Der anschließende gemütliche Teil litt nur wenig unter der wohl noch ungeübten neuen Heizanlage. So kam bald bei Kaffee und Kuchen, später auch bei einem Viertele, harmonische Stimmung auf, die sich in den Abend hinein fortsetzte.

Schönebirzler

Wir treffen uns zum Wagenbau

Nicht vergessen: am **Freitag, den 4. Januar 2019 treffen wir uns um 19.00 Uhr** zum Wagenbau in der Zacho-Halle. Die Schönenbirzler wünschen allen Narren schöne Weihnachten und einen gesundes humorvolles Neues Jahr.

Schlechtnau

Silvesterfeuer

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie die hier weilenden Gäste sind zum Silvesterfeuer in Schlechtnau ganz herzlich eingeladen. Bei gutem Wetter wollen wir gemeinsam das alte Jahr ausklingen lassen und zusammen in das neue Jahr hinein feiern am …

Montag, den 31. Dezember 2018
Beginn um 23.00 Uhr
beim Spielplatz in Schlechtnau

Ortsverwaltung Schlechtnau
Sven Behringer, Ortsvorsteher

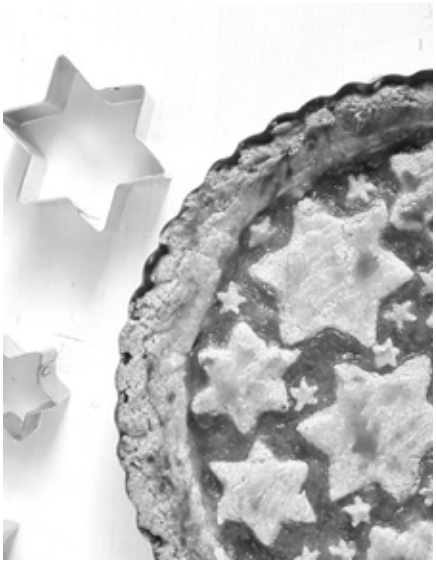
Todtnauer Nachrichten

TREFFPUNKT TODTNAU
gemeinsam. stark.

Treffpunkt Todtnau e. V.

Noch zwei lange Einkaufssamstage

Fehlt Ihnen noch das letzte Weihnachtsgeschenk? Wir haben die Lösung: Die Einzelhandelsgeschäfte von Treffpunkt Todtnau e. V. haben **an den Samstagen 15. und 22. Dezember 2018 bis 16.00 Uhr** geöffnet, sodass sich für Sie die ideale Möglichkeit bietet, in aller Ruhe ein Weihnachtsschnäppchen zu ergattern.



Kindergarten Schlechtnau

Plätzchen- & Kuchenverkauf morgen

Bis Weihnachten ist es nicht mehr weit. Geht euer Plätzchen-Vorrat schon langsam zur Neige? Kein Problem – wir vom Kindergarten Schlechtnau bieten euch morgen auf dem Wochenmarkt leckere Plätzchen und Linzertorten zum Kauf an! Also kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Kindergarten Schlechtnau

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Weihnachtsbazar 2018 mit wunderschönen Geschenkideen und buntem Programm

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Der diesjährige Weihnachtsbazar fand am 7. Dezember in der Silberbergschule statt. Mehrere Schulklassen hatten in den letzten Wochen fleißig gekocht, gebacken und gebastelt, um eine schöne Auswahl an weihnachtlichen Kleinigkeiten zum Verkauf zusammenzubekommen. So gab es beim Weihnachtsbazar Verkaufstische von den Standorten Todtnau, Geschwend, Todtnauberg und Schönau, an denen die Kinder ihre selbstgemachten Weihnachtssachen verkaufen konnten. Von kleinen Engelchen und Badesalz über kulinarische Besonderheiten bis hin zu Weihnachtsbaumschmuck gab es viel zu entdecken und zu kaufen.

Auch gab es eine kleine Ausstellung der Grundschule Todtnau zu verschiedenen Ländern auf der Welt und wie dort Weihnachten gefeiert wird. Einige Klassen hatte sich in den letzten Wochen mit einem Land beschäftigt und dazu ein informatives Plakat gestaltet.

Neben dem Verkauf und einer weihnachtlichen Rallye für Kinder war auch für ein abwechslungsreiches musikalisches Programm gesorgt. So wurde „Der Zauberlehrling“ von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe aufgeführt, der Schulchor der Grundschule Todtnau sang Weihnachtslieder aus unterschiedlichen Ländern, und die beiden ersten Klassen führten einen Tanz zu dem bekannten englischen Weihnachtslied „Jingle Bells“ auf. Auch ein kleines Theaterstück und der Auftritt der Bläserklasse gehörten zu den sehenswerten Programmpunkten in der Mensa.

Mit dem diesjährigen Weihnachtsbazar wurde für alle die vorweihnachtliche Zeit eingeläutet. Gemeinsam konnte man „Gutes tun“ – die Verkaufserlöse werden dem Jugend-DRK im Rahmen unseres Schulsanitätsdienstes der Schule und den Klassenkassen zugutekommen.

Die GMS Oberes Wiesental wünscht allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Eine Expedition ins Sonnensystem am Nikolaustag

Am Donnerstag, den 6. Dezember 2018 starteten die Schülerinnen und Schüler der Stufe 5 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental mit ihren Lernbegleitern Herr Steinebrunner, Herr Welz und Frau Födisch-Kuhn zu einer Tour nach Freiburg im Breisgau. Ziel der gemeinsamen Exkursion war das Planetarium, in welchem eine Multimediavorstellung zum Thema „Planeten – Expedition ins Sonnensystem“ besucht werden sollte. Bereits im Vorfeld waren die Planeten unserer Galaxie im Rahmen des Geographieunterrichts thematisiert worden, mit dem Besuch des Freiburger Planetariums, das zu einem der modernsten der Welt zählt, sollten diese Inhalte nun vertieft werden.

Mithilfe aufwendiger Simulationstechnik gingen die Mädchen und Jungen auf eine phantastische Reise durch den Kosmos, bei der sie atemberaubende Bilder zu sehen bekamen. Sie besuchten den Planeten Mars und gingen beispielsweise der Frage nach, ob ein Leben auf dem Roten Planeten möglich sei. Anschließend tauchten sie in die Wolkenwirbel des Riesenplaneten Jupiter ein, besuchten zahlreiche Monde, sprengten einen Kometenkern und durchdrangen die eindrucksvollen Ringe des Planeten Saturn. Nach der spektakulären Reise beantwortete der stellvertretende Leiter des Planetariums, Jürgen Gruber, geduldig noch viele Fragen, bevor er alle Schülerinnen und Schüler verabschiedete.

Nach diesem außergewöhnlichen Erlebnis stand mit einem kleinen Bummel auf dem Freiburger Weihnachtsmarkt ein weiteres Highlight für die Mädchen und Jungen an. Sie besuchten in kleinen Gruppen die vielen geschmückten Marktstände, und so manches Weihnachtsgeschenk wurde noch erstanden. Anschließend traten alle gemeinsam die Heimreise an, und ein besonderer Nikolaustag ging schließlich zu Ende.

Unendliche Welten … die Kinder erlebten Einblicke in das Universum, das viele nur aus Film und Fernsehen kennen. Hinterher auf dem Weihnachtsmarkt ließ man sich irdische Leckereien schmecken

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

„Der gestiefelte Kater“ besuchte die Grundschulen in Todtnau und Todtnauberg

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Dieses Jahr kam das Theater direkt zu uns an die Schule. Die Schauspielerin Petra Gack verwandelte mit ihrem Theaterstück „Der gestiefelte Kater“ die Schulen in kleine Bühnen und entführte die Kinder mit ihrem Märchen in eine Welt, in der der schlaue Kater am Ende sogar den bösen Zauberer verspeist. Die Grundschulkinder erlebten das Theaterstück hautnah und sehr persönlich. Mit kräftigem Applaus und vielen Fragen bedankten sich die Kinder bei der Schauspielerin.

Zwei Vorstellungen fanden für die Grundschulkinder Todtnau in der Mensa an der Gemeinschaftsschule statt. Eine weitere Vorstellung erlebten die Grundschulkinder von Todtnauberg und Geschwend in der Todtnauberger Grundschule. Auch dieses Jahr wurde das Theaterereignis für die Schüler der Grundschule Todtnauberg von ihrem Förderverein unterstützt.

Förderverein der Grundschule Todtnauberg-Muggenbrunn e.V.

Bericht aus der Generalversammlung

Zur 13. Generalversammlung am 29. November 2018 im Hotel Sonnenalm konnte Fabian Richter, 1. Vorsitzender des Vereins, neben Mitgliedern und interessierten Eltern auch Ortschaftsrätin Irene Duin und Rainer Trojan als Vertreter der Gemeinschaftsschule begrüßen. Sehr erfreulich ist, dass viele Familien der Grundschüler selbst Mitglied im Verein sind und somit dessen Arbeit unterstützen. Insgesamt zählt der Verein 46 Mitglieder. Der Verein unterstützt Projekte und Anschaffungen, für die der Träger nicht aufkommt.

Schriftführerin Susanne Huber verlas den Tätigkeitsbericht: So wurde erneut die Theaterfahrt nach Freiburg zum „Dschungelbuch“ bezuschusst sowie auch die Klassenfahrt der Klassen 3/4 im „Altenvogtshof“ in Oberried, der Wandertag zum Belchen der Klassen 1/2 und weiterhin die Durchführung der Skitage und der Grundschulmeisterschaft. Außerdem wurden 3 Festzeltgarnituren zur Bestuhlung von Feierlichkeiten und Aufführungen angeschafft, und zur Gestaltung der Pausen bzw. des Schulhofes wurden der Basketballkorb erneuert und 10 Schneeschaufeln gekauft. Eine engagierte Mutter hat für die Turnhalle einen Vorhang genäht, sodass nun unsere Aufführungen in einem schönen Ambiente stattfinden. Das Material hierfür hat der Verein bezahlt. Herzlichen Dank für die Näharbeit!

Sigrid Kunz berichtete von einer ausgeglichenen Kasse und stellte ausführlich Einnahmen und Ausgaben gegenüber. Die Kassenprüfer bestätigten, dass die Kasse sorgfältig geführt wird und alle Buchungen belegt werden können. Da es keinen Grund zur Beanstandung gab, wurde die Vorstandschaft entlastet.

Wahlen zum Vorstand

Bei den anstehenden Wahlen wurden alle Ämter per Handzeichen, wie vorgeschlagen, einstimmig gewählt: Alexandra Harenberg als 1. Vorsitzende, Fabian Richter als Kassierer und Petra Gerstner und Susanne Iwertowski als Kassenprüfer. Sigrid Kunz wurde als Kassiererin nach 4 Jahren verabschiedet, für ihre engagierte, zuverlässige Mitarbeit dankte die Vorstandschaft mit einem Geschenkgutschein.

Irene Duin überbrachte Dankesworte in Vertretung des Ortsvorstehers und Ortschaftsrates Todtnauberg und lobte den Verein für seine sinnvolle Unterstützung aller Grundschüler und die Anschaffungen, die regelmäßig zur Verbesserung der Ausstattung der Schule dienen. Sie betonte nochmals, wie wichtig es sei, dass die derzeitigen Eltern der Grundschüler eine Mitgliedschaft anstreben und somit die Arbeit unterstützen, denn ihre Kinder profitieren direkt davon. Auch Herr Kohr betonte dies nochmals ausdrücklich! Der Verein ist interessiert daran, dass jährlich Projekte gefördert werden, sodass die heutige „Grundschulgeneration“ profitiert. Es ist nicht sinnvoll, für später anzusparen. Die Vorstandschaft ist dankbar für jeden Vorschlag bezüglich interessanter Projekte, Anschaffungen oder Ausflüge, die gefördert werden können.

Frau Müller stellte noch kurz das Programm „Teamgeister“ vor, welches möglicherweise im kommenden Jahr durchgeführt werden soll. Das Projekt fördert das soziale Miteinander, faires und respektvolles Verhalten wird eingeübt. In zwanglosen Gesprächen wurden schon weitere neue Ideen gesammelt. Mitgliedsanträge liegen in der Grundschule Todtnauberg aus und können bei den Vorstandsmitgliedern angefordert werden.

Todtnauer Nachrichten

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung – „Ideenkonferenz“ soll neuen Schwung bringen

Liebe Mitglieder, Wanderfreunde und Freunde des Schwarzwaldvereins,

zu der in Sorge um den Fortbestand unseres Vereins in Anbetracht der prekären personellen Situation anberaumten außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29. November 2018 konnte der 1. Vorsitzende Hans Herdrich erfreulich viele von Ihnen begrüßen. Die in der Einladung beschriebenen Schwierigkeiten bei der Besetzung wesentlicher Positionen im Vorstand wurden von ihm zu Beginn eindrücklich dargelegt: „Wir stehen an einem Scheideweg, wie kann es mit welcher Unterstützung weiter gehen?“ Zugleich hat er den Erhalt der Ortsgruppe als erklärtes oberstes Ziel und die Bereitschaft, hierfür alle möglichen Anstrengungen zu unternehmen, bekräftigt.

Zu Beginn der Versammlung äußerten sich die Mitglieder des Vorstandes: **Herdrich** möchte das Amt des 1. Vorsitzenden, das er seit 1981 innehat, in jüngere Hände abgeben, auch wegen eines Wohnortwechsels vor bereits sechs Jahren. Dies möchten ebenso die 2. Vorsitzende **Brigitte Haas** (seit 2013) sowie Schriftführer **Werner Hertkorn** (seit 1966, somit auch „Dienstältester“), der das gute Miteinander im Vorstand besonders betonte. Und schließlich möchte auch Wegewart **Christof Stamm** sein Amt abgeben, das er seit 3 Jahren als mit Abstand Jüngster bekleidet, da er die anfallenden Außenarbeiten zeitlich einfach nicht mehr im notwendigen Umfang leisten kann.
Jeweils **auf begrenzte Dauer** wollen vier Personen im Amt bleiben: Wanderwart **José Lozano**, zugleich auch Fachwart für Öffentlichkeitsarbeit und vielseitig engagiert, ist schon rund 10 Jahre für das Wandern am Sonntag verantwortlich und hat mit **Barbara Schweitzer**, seit 2014 Donnerstagwanderwartin und zuvor schon viele Jahre mit dem Wandern stark verbunden, wieder ein sehr interessantes Programm für das nächste Jahr zusammen gestellt.
Schließlich auch Rechner **Walter Marquardt** (seit 1973), der – wie zuvor schon Lozano – ebenfalls betonte, dass wir ein intakter, auf gesunden Füßen stehender Verein sind. Und nicht zuletzt möchte Naturschutzwart **Werner Ebser** (seit 12 Jahren) seine breit gefächerte, ihm am Herzen liegende Tätigkeit solange es ihm gesundheitlich möglich ist, weiter ausüben.

Vorsitzender Herdrich betonte die große Schwierigkeit, die erforderliche Verjüngung des Vorstandes zu bewirken. Wanderwart Lozano merkte hierzu an, dass zwar oft auch Jüngere mitwandern, die aber keine Verantwortung im Verein übernehmen wollten, vielfach wohl auch weil es in Todtnau – erfreulicherweise – über 90 Vereine gibt und viele Personen oft schon in einem oder auch mehreren anderen engagiert sind.
Rudolf Maier, Vorsitzender des Bezirks Markgräflerland (zu dem Todtnau gehört), berichtete von gleichen Situationen bei zwei anderen Ortsgruppen, die „gut ausgegangen“ seien, und schlug insbesondere vor, bei zu hoher Belastung die Arbeit im Vorstand auf mehr Schultern zu verteilen und keinesfalls in der Verantwortung stehende Personen mit weitergehenden Erwartungen zu konfrontieren.

Tourismus sollte sich einbringen

Herdrich zeigte sich enttäuscht, dass die Aktivitäten des Schwarzwaldvereins für den Tourismusbereich nur recht geringe Resonanz finden. Er erinnerte dabei an ein Anschreiben an die größeren Beherbergungsbetriebe, auf das gerade einmal zwei Rückmeldungen kamen, und verband damit die Frage: „Für wen machen wir das denn? Doch auch für die wanderfreudigen Gäste, also auch für die Betriebe, die mit Tourismus zu tun haben!“ Diese brächten sich aber nicht ein, seien auch zumeist nicht Mitglied. Er äußerte die Erwartung, dass der Wegewart durch die Stadt mehr Entlastung erfährt und unsere Ortsgruppe insgesamt, gerade auch mit einer Vertretung im Vorstand, von der Tourismusseite stärkeren Rückhalt findet.
Bürgermeister Andreas Wießner zeigte sich überzeugt, dass es für die erbetene Unterstützung durch die Stadt in Sachen Wege in Verbindung mit dem Tourismus sicherlich Möglichkeiten geben wird. Er äußerte auch Verständnis dafür, dass einige Vorstandsmitglieder aus Altersgründen aufhören wollen. Wießner betonte, dass gerade das Wandern auch immer mehr jüngere Menschen begeistere, dieselbe Entwicklung sei beim Langlauf zu beobachten. Das verstaubte Image dieser Freizeitaktivitäten gebe es so nicht mehr. Er schlug vor, unter dem Aspekt vor allem auch jüngere Menschen anzusprechen und neue Ziele zu definieren, ausgehend von der Frage „Wo wollen wir hin, was sind unsere Ziele in den nächsten 10 Jahren?“ Dies wird in einer Art **„Ideenkonferenz“ am Freitag, den 18. Januar 2019 um 18.00 Uhr** im Restaurant „Santorini“ in Schlechtnau stattfinden.
In der sich anschließenden Diskussion wurden verschiedene Überlegungen geäußert, vor allem Jüngere für ein Engagement zu gewinnen, z. B. den Wert der im Schwarzwaldverein gelebten Gemeinschaft herausstellen und insbesondere auch die direkte Ansprache.
Sehr erfreulich war der Beitrag einer Besucherin, die sich unterstützend in einer künftig möglichst etwas breiter aufgestellten Ortsgruppe einbringen möchte. Auch Claudia Steinhardt, Teamleitung Tourist-Information Todtnau, äußerte ihre Bereitschaft, in der vorgesehenen „Ideenrunde“ mitzuwirken und dabei die Möglichkeiten des Tourismus einfließen zu lassen.
In seinem Schlusswort zeigte sich Hans Herdrich erfreut, dass doch ein gewisses Interesse an der Arbeit des Schwarzwaldvereins deutlich wurde und verband damit die Hoffnung auf weitere positive Resonanz, besonders auch bezüglich der Besetzung der vakanten Vorstandsposten.
In der **ordentlichen Mitgliederversammlung am 15. März 2019** wird dann hierzu eine Bilanz gezogen und über den Fortbestand unserer Ortsgruppe zu entscheiden sein.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für 2019 alles Gute, besonders Gesundheit und viel Lebensfreude, so auch beim Wandern. Dabei sind Sie bei uns stets herzlich willkommen!

Die Vorstandschaft

Todtnauer Nachrichten

VHS Oberes Wiesental

Einziger Kurs mit Beginn im Januar

Liebe Volkshochschule-Interessierte,

im neuen Jahr 2019 findet im Januar ausschließlich folgender Termin statt:

Schönau

1.09.024 Echt stark – Schottischer Whisky in Fassstärke
am Freitag, den 25. Januar 2019
19.00 – 22.00 Uhr
Dozent: Thomas Ide
Kursort: Pavillon des Gymnasiums, Wiesenstraße in Schönau, Zi. 3
Gebühr: 44,00 € (darin enthalten 24,00 € Material)

Folgekurse, d.h. Kurse, die mit den Teilnehmern am Ende eines Kurses vereinbart wurden, dass sie weitergeführt werden, erscheinen im Amtsblatt nicht.

Für dieses Jahr ist dies unsere letzte Mitteilung im Amtsblatt. Wir freuen uns, Ihnen im nächsten Jahr wieder ein neues Programm vorstellen zu dürfen, das hoffentlich Ihr Interesse weckt. Deshalb wünschen wir Ihnen und allen Familien im Oberen Wiesental schon jetzt eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2019.
Ihr VHS-Team

Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental
• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de
• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.
• Telefon: 07671/996-60
Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Musikschule Oberes Wiesental

Musik für die Kleinsten – Kursbeginn

Neuer Kurs für Eltern und Kleinkinder von 1 ½ bis 3 Jahren ab Januar – in Gruppen von 4 bis 6 Kindern entdecken die Kleinsten gemeinsam mit einem Elternteil spielerisch die Welt der Musik. Im Kurs „Musik für die Kleinsten" wird das natürliche Bedürfnis des Kindes gefördert, die Umwelt (Instrumente, Räumlichkeit, Klangwelten ...) sensomotorisch zu erkunden. Diese Entdeckungsreise wird unterstützt durch Bewegungsspiele, Tänze, Fingerspiele, Kniereiter, Spiele mit Instrumenten, Wiegen- und Schlaflieder, Lieder mit Körpergesten, Reigen und Sprechverse. Durch gemeinsames Singen und Musizieren entdecken die Kinder ihre eigene Stimme und vieles mehr. Den Eltern wird eine große Auswahl an Möglichkeiten des spielerischen Musizierens angeboten, welche zu Hause in den Alltag integriert werden können. So wird das Händewaschen, Zähneputzen, Anziehen etc. zu einem Spiel, und der Alltag mit Kleinkindern lässt sich entspannter bewältigen. Die Kurs besteht aus 10 Einheiten à 45 Minuten. Die Gebühren werden in 3 Monatsbeträgen bezahlt. Monatsbeitrag 25,00 €, für Kinder, die nicht aus den Gemeinden Todtnau, Schönau, Utzenfeld und Wembach stammen 32,50 €.

Leitung: Olesya Makarova
Ort: Haus des Gastes Todtnau, Zimmer 2
Unterrichtstag: Donnerstag
Uhrzeit: 8.45 Uhr
Dauer: 45 Minuten
Beginn: Donnerstag, 10. Januar 2019

Mehr Infos und Anmeldung unter: Musikschule Oberes Wiesental, Tel. 07671 515
Montag 14 – 17 Uhr, Mittwoch und Freitag 9 – 12 Uhr
E-Mail: musikschule-obereswiesental@t-online.de
Homepage: www.musikschule-obereswiesental.de

Musikalische Früherziehung – Plätze frei!

Die Musikalische Früherziehung **für Kinder von 4 bis 6 Jahren** ist eine ideale Vorbereitung für das frühe Instrumentalspiel. Im Mittelpunkt der Stunden steht das Spiel auf Rhythmus- und Orff-Instrumenten. Die Kinder experimentieren mit verschiedenen Klängen und ihrer eigenen Stimme. Die bildhafte Gestaltung von Liedern und Musik fördert die Feinmotorik und Entwicklung des Kindes. Spielerisch entdecken die Kinder die bunte Welt der Musik.
Monatsgebühr 25,00 €, für Kinder, die nicht aus den Gemeinden Todtnau, Schönau, Wembach und Utzenfeld stammen 32,50 €

Leitung: Olesya Makarova
Ort: Haus des Gastes Todtnau, Zimmer 2
Unterrichtstag: Donnerstag
Uhrzeit: 16.00 Uhr
Dauer: 45 Minuten

CaDiSo Todtnau/Bürgerhilfe Fröhnd-Nachbarschaftshilfe im Oberen Wiesental e. V.

Wir haben unseren Verein umbenannt

Gemeinsam mit Cadiso bietet die Bürgerhilfe Fröhnd Hilfeleistungen für die Bevölkerung im gesamten Oberen Wiesental an. Um dies auch im Vereinsnamen auszudrücken, hat sich der Verein in Bürgerhilfe Fröhnd-Nachbarschaftshilfe im Oberen Wiesental e.V. umbenannt.
Kontaktdaten: Tel. 07673/8889868
buergerhilfe@froehnd.de
www.Bürgerhilfe Fröhnd.de
Bürozeiten: Di. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert

Neues vom IOW: Ausbildung bei Faller Konfitüren

Im Ausbildungsjahr 2018 starteten fünf neue Azubis ihre Ausbildung bei der Konfitürenmanufaktur Alfred Faller GmbH. Damit konnten alle ausgeschriebenen Plätze für folgende Ausbildungsberufe besetzt werden: Industriekauffrau/-mann, Fachkraft für Lebensmitteltechnik und Fachkraft für Lagerlogistik. Alle drei Ausbildungsberufe haben eine Ausbildungsdauer von drei Jahren.

Die Ausbildung als Industriekauffrau-/mann findet bei Faller überwiegend in der Verwaltung statt. Hier durchlaufen die Azubis die Bereiche Kundencenter, Einkauf und Buchhaltung. Ein Einblick in die Konfitürenwelt rundet die Ausbildung ab. Während der Ausbildung als Fachkraft für Lebensmitteltechnik lernen die Azubis in den unterschiedlichen Abteilungen der Produktion, wie die Konfitüre im Kupferkessel gekocht wird und wie daraus mithilfe von modernen Maschinen, z. B. Abfüll- und Verpackungsanlagen, ein fertiges Produkt entsteht.

Als Fachkraft für Lagerlogistik kümmern sich die Azubis darum, dass die Konfitüren rechtzeitig beim Kunden eintreffen. Dies geschieht mit einer EDV-gestützten Lagerführung, bei der mit Scannern und Tablets gearbeitet wird.

Derzeit sind insgesamt 10 Azubis bei Faller beschäftigt: fünf Industriekaufleute, vier Fachkräfte für Lebensmitteltechnik und eine Lagerlogistikerin. Im Jahr 2019 werden das erste Mal, zusätzlich zu den bisherigen Ausbildungen, die dualen Studiengänge BWL-Industrie und Wirtschaftsinformatik angeboten. Der Ausbildungsplatz als Fachkraft für Lebensmitteltechnik ist noch frei, die Plätze für die Berufe Industriekauffrau/-mann und Fachkraft für Lagerlogistik sind für 2019 bereits belegt.

www.fallerkonfitueren.de
www.i-o-w.org

Diese Auszubildenden freuen sich über einen modernen Arbeitsplatz, an dem leckere Produkte hergestellt werden

Hinweis der Redaktion
Zwei Wochen Pause wegen der Feiertage

Die letzte Ausgabe TN 51/52 für 2018 erscheint am Freitag, den 21. Dezember. In der Weihnachtswoche (KW 52) und in der ersten Januarwoche (KW 1) erscheinen die Todtnauer Nachrichten aufgrund der Feiertage und des Jahreswechsels zweimal hintereinander nicht. Wir beginnen im neuen Jahr 2019 mit der Ausgabe TN 1/2, die am Freitag, den 11. Januar erscheinen wird.
Der Redaktions- und der Anzeigenschluss für die letzte Ausgabe 2018 und die erste Ausgabe 2019 bleiben wie allgemein üblich.

SCHACH

Schachclub Todtnau/Schönau e. V.

Todtnau/Schönau – Wutachtal 2,5 : 3,5

Im Verbandsspiel gegen Wutachtal musste der Schachklub Todtnau/Schönau eine Niederlage einstecken, obwohl es sehr lange Zeit nach einem sicheren Sieg für uns aussah. Nur J. Münzer gelang es nach einer Spieldauer von 5 Stunden, sein Spiel mit einem Sieg zu beenden. S. Schleith, H. Pfefferle und R. Berger erkämpften ein Unentschieden, die restlichen Partien gingen verloren.

Unsere Spielabende

Die Spielabende des Schachclubs Todtnau/Schönau finden immer **dienstags im Pavillion des Gymnasiums, Wiesenstraße 7,** statt, **Beginn 19.30 Uhr**. Jeder, der gerne Schach spielen oder es lernen möchte, ist herzlichst eingeladen zu kommen.

TISCHTENNIS

Tischtennis

Spielergebnisse vom Wochenende

Herren 1 Bezirksklasse vom 08.12.18

TTV Schönau-Todtnau – TTC Hasel II 9:7

Knapp 4 Stunden hat es gebraucht, bis der 9:7-Erfolg gegen den Tabellenzweiten aus Hasel auf dem Spielformular eingetragen werden konnte. Dabei hatte der TTV bereits mit 8:3 geführt und hätte schon 1 Stunde vorher zum späten Abendessen gehen können. Doch ganz überraschend kam der weitere Verlauf dann auch nicht. 2:1 nach den Eingangsdoppeln waren eine gute Ausgangsposition. Im Doppel 3 stand Gioele Losacco Stammspieler Gaetano Bertucci zur Seite, da Oliver Gierth beruflich bedingt erst zu den Einzeln anreisen konnte. In den folgenden 8 Einzelbegegnungen dominierte das obere Paarkreuz mit Athanasios Alipliotis und Johannes Böhler mit ihren je 2 Einzelsiegen sowie Armin Lonardoni in der Mitte und G. Bertucci im unteren Paarkreuz. Beim Zwischenstand von 8:3 hofften alle, dass Armin Lonardoni auch sein 2. Einzel holen würde, um somit alles klar zu machen. Doch es fehlten gegen den starken Linkshänder im 5. Satz die entscheidenden 2 Punkte. Danach kamen die Gäste fast erwartungsgemäß auf 8:7 heran, und es musste erneut das Abschlussdoppel die Entscheidung über eine Punkteteilung oder einen Sieg bringen. Wieder einmal konnten J. Böhler und A. Lonardoni mit einer guten taktischen Einstellung, Nervenstärke, Siegeswillen und spektakulären Ballwechseln beweisen, dass sie das beste Doppel in der Bezirksklasse sind und nach 3:2 Sätzen den ersehnten 9. Siegpunkt holten.
Damit beendet der TTV die Vorrunde mit einem 3. Platz, 2 Punkte hinter den Aufstiegsrängen. Den besten Einzelspieler mit A. Alipliotis und das beste Doppel mit J. Böhler und A. Lonardoni in der Bezirksklasse hat nach Abschluss der Vorrunde der TTV in seinen Reihen. In der Mitte steht A. Lonardoni im oberen Drittel der Tabelle, und im unteren Paarkreuz konnte Wolfgang Könne mit ausgeglichener Bilanz einen Platz im Mittelfeld erreichen. Eine nicht zu unterschätzende Stärke vom TTV sind die 3 Stammdoppel, die mit einer Bilanz von 21:4 ein Drittel der gewonnenen Spiele holten – J. Böhler/A. Lonardoni 10:1, A. Alipliotis/W. Könne 7:2 und O. Gierth/G. Bertucci 4:1.
Am 12. Januar 2019 startet eine spannende Rückrunde mit dem Auftaktspiel in St. Blasien für den TTV.

Punkteverteilung
Doppel
Johannes Böhler/Armin Lonardoni 2 Punkte
Athanasios Alipliotis/Wolfgang Könne 1 Punkt

Einzel

Athanasios Alipliotis	2 Punkte
Johannes Böhler	2 Punkte
Armin Lonardoni	1 Punkt
Gaetano Bertucci	1 Punkt

Jugend U18 Kreisklasse vom 08.12.18
TTV Schönau-Todtnau – TTC Wehr II 3:7

Punkteverteilung
Doppel
Rene Klingele/Felix Alipliotis
1 Punkt

Einzel

Rene Klingele	1 Punkt
Felix Alipliotis	1 Punkt

Spielvorschau

Samstag, den 12. Januar 2019
18.00 Uhr – Herren 1
SV St. Blasien – TTV Schönau-Todtnau

Samstag, den 12. Januar 2019
18.00 Uhr – Herren 2
TTV Schönau-Todtnau – TTC Haagen

Dienstag, den 22. Januar 2019
18.30 Uhr – Jugend U18
TTC Lörrach – TTV Schönau-Todtnau

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, E-mail: ellen@haubrichs-online.de

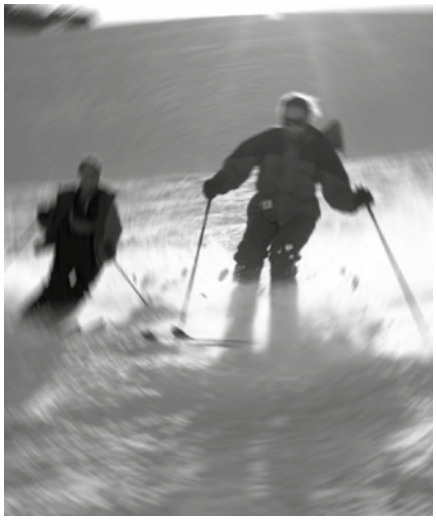
Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

TURNVEREIN TODTNAU 1866 e. V.

Einladung zum Neujahrs-Brunch

Wir veranstalten im neuen Jahr wieder einen großen Brunch am **Sonntag, den 6. Januar 2019 um 10.00 Uhr in der Kleinen Halle in Todtnau**.
Wir freuen uns auf zahlreiche Mitglieder mit ihren Familien, Freunde und Gönner des TVT!
Anmeldungen bitte bis zum 27. Dezember 2018. Kosten und weitere Infos bei Vera Janus (vera.janus@gmx.de).



SKI ALPIN

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Skikurs für Kinder Anfang Januar

Der SC Todtnau bietet **vom 2. – 4. Januar 2019** einen Kinderskikurs an. Der Skikurs wird am Wasen- oder am Notschreilift von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr stattfinden. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie online: www.skiclub-todtnau.de.
Anmeldeschluss ist der 21. Dezember 2018. Gerne gibt Ihnen Vreni Kiefer unter kiefer-vreni@web.de oder Tel. 0173/3425170 Auskunft.

SKI ALPIN

SC Todtnauberg 1906 e. V.

Skifahren mit Kindern

Wir fahren mit den Kindern spielerisch und geländeangepasst Ski. Jeder ist herzlich Willkommen. Dabei vermitteln wir Sicherheit und Spaß auf den Brettern. Jeden Mittwoch um 17.00 Uhr beim Kapellenlift Flutlicht in Todtnauberg (Ausweichlift: Wasen in Muggenbrunn). Voraussetzung: 4 Jahre alt, selbständig lifteln und Mitglied in einem lokalen Skiclub. Anmeldung unter info@sc-todtnauberg.de oder 07671-2229760. Wir freuen uns auch über Geschwisterkinder, denn parallel trainieren die Skizunft Präg und der Skiclub Todtnau, mit denen wir uns am Hang austauschen. Für Mamas und Papas, die nicht selber Skifahren, lädt das Liftstüble „Bergrausch" zum Einkehren ein.

P.S.: Kein Renntraining, kein Skikurs – den Skikurs für die „Zwerge" hat bis jetzt jedes Jahr der Elternbeirat des Todtnauberger Kindergartens im Januar angeboten.

VOLLEYBALL

Damen Landesliga West

Erfolgreicher Hinrunden-Abschluss

TV Waldkirch – TV Todtnau
2:3 (20:25, 25:15, 23:25, 25:21, 13:15)

Zum letzten Spiel der Landesliga-Hinrunde traten unsere Volleyball-Damen mit ihrem Interims-Coach Bernd Deiser beim TV Waldkirch an. Der TV Waldkirch, letzte Saison aus der Verbandsliga abgestiegen, war der erwartet schwere Gegner. Immer wieder scheiterten gute Todtnauer Angriffe an dem routinierten Stellungsspiel der Gastgeberinnen. Ein ums andere Mal endeten die Angriffsschläge genau im Bagger der Gegnerinnen, die wiederum kaum in der Lage waren, mit ihren Angriffen die Todtnauer Abwehr vor größere Schwierigkeiten zu stellen. Die Folge davon waren lange, kräftezehrende Ballwechsel. Schlussendlich war es den eigenen Fehlern geschuldet, dass man 5 Sätze und jede Menge Kampfeswillen benötigte, um den letzten Sieg der Hinrunde unter Dach und Fach zu bringen. Als Aufsteiger beendeten die Damen des TVT die Hinrunde der Landesliga auf einem guten dritten Platz.

Für den TVT am Netz: Patricia Behringer, Vera Janus, Dorothee Thoma, Nadine Djordjevic, Britta Müller, Theresa Wolk, Flora Schmidt, Sarah Melch, Christina Hillger, Vlasta Delic

VOLLEYBALL

Herren

Gelungener Vorrundenabschluss

SvO Rieselfeld 2 – TV Todtnau
0:3 (10:25, 9:25, 22:25)

Beim letzten Spiel dieses Jahres konnte man mit Janis und Patrick zwei neue Spieler auf der Seite des TVT begrüßen. Beide machten ihre Sache hervorragend und konnten gut in die Mannschaft integriert werden. Im Spiel gegen den Gastgeber wurde schnell klar, dass die individuelle Überlegenheit unsere Spieler nur zu einem Sieg führen konnte. So entschieden schon die aggressiven Aufschläge die Sätze 1 und 2, in denen uns Rieselfeld nichts entgegensetzen konnte. Nur im 3. Satz, wo bei unseren Spielen die Konzentration nachließ und ein wenig der Schlendrian einsetzte, wurde es eng. Nun spielte auch der Gegner besser, und man lief bis kurz vor Schluss einem Rückstand hinterher. Durch gut vorgetragene Angriffe konnte man schließlich aber auch diesen Satz für sich entscheiden. Somit haben wir mit nur einer Niederlage die Hinrunde auf dem 2. Tabellenplatz abgeschlossen und könnten aus eigener Kraft noch die Meisterschaft erreichen.

Für Todtnau am Netz: Bernd Deiser(Z), Christian Drändle(L), Darije Sättele(MB), Joachim Nagel(MB), Andreas Heitz(AA), Patrick Schmitt(AA), Janis Michas(AA), Sebastian Schwarz(D)

VOLLEYBALL

Jugend weiblich

„Krümelturnier“ für die Jugend U12

Am vergangenen Wochenende durften sich unsere jüngsten Spielerinnen beim U12-Turnier in Freiburg messen. Bei dem von der FT-Freiburg organisierten „Krümelturnier“ der weiblichen Jugend ging es für die Jahrgänge 2008 und jünger vorrangig darum, Spaß am Volleyball zu haben und trotz Wettkampf fair und sportlich miteinander umzugehen. Insgesamt 10 Teams spielten 4 Spiele à 10 Minuten im 2:2 aus.

Mila Delic und Anna Reith erreichten für den TV Todtnau einen hervorragenden 7. Platz und haben an diesem Tag sicherlich viel dazu gelernt. Für diese beiden Mädchen war das ein Vorgeschmack auf die im Januar stattfindende U12-Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft.

Von wegen Krümel – diese beiden jungen Damen haben sich prima geschlagen

HANDBALL

Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 15.12.18	10:00 Uhr	**Minis**	Spieltag	Silberberghalle
Sa., 15.12.18	16:50 Uhr	**D-Jugend männl.**	SG maulburg/Steinen	Silberberghalle
Sa., 15.12.18	18:00 Uhr	**Herren II**	ESV Freiburg II	Silberberghalle
Sa., 15.12.18	20:00 Uhr	**Herren I**	TuS Ringsheim II	Silberberghalle
So., 16.12.18	12:00 Uhr	HG Müllheim/Neuenburg	**B-Jugend weibl.**	Zähringerhalle 1

HANDBALL

Herren

Weihnachtsheimspieltag mit Bewirtung

Am **morgigen Samstag, den 15. Dezember 2018** findet in der Silberberghalle in Todtnau der alljährliche Weihnachtsheimspieltag der Todtnauer Handballer/innen statt. Hierbei trifft unsere zweite Herrenmannschaft um 18.00 Uhr auf die Bezirksklassenreserve der ESV Freiburg. Im Anschluss spielen die Bezirksklasse-Herren um 20.00 Uhr gegen die Landesligareserve des TuS Ringsheim.

Die Handballabteilung des TV Todtnau bietet während des Weihnachtsheimspieltags leckere Bauernwürste, Fleischkäse sowie Glühwein bzw. Kinderpunsch an.

Handball – weiteres Ergebnis

TV Freiburg-St. Georgen – **Herren II** 25:21

HANDBALL

Alle Mannschaften

Nachbestellung TVT-Outfit

Die Handballabteilung des TV Todtnau möchte seinen Spieler/innen und Jugendspieler/innen die Möglichkeit geben, die einheitliche Vereinskleidung des TV Todtnau zu bestellen. Aufgrund der hohen Nachfrage an Nachbestellungen haben wir uns dazu entschlossen, nun eine gesammelte Nachbestellung anzubieten. Auf unserer Homepage www.handball-todtnau.de können Sie sich die komplette Artikelliste und das entsprechende Bestellformular herunterladen und ausdrucken. Bitte geben Sie Ihre **Bestellung bis spätestens zum 21. Dezember 2018** bei Ihrem jeweiligen Jugendtrainer oder bei Maximilian Eckert (eckert10@gmx.de oder 0152/22729151) ab.

Todtnauer Nachrichten